

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 35

Artikel: Der erste Preis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Senkrechte

„Punktum!“ zieht Huber das Fazit:
 „Ein Windhund, wer Auslandware bezieht!
 Jetzt ist es gesagt, jetzt ist mir wohler.
 Fräulein — e chli gleitig — na en Dreier Tiroler!“

B6



Der erste Preis.

«Ich verstehe nicht, wie Du so lügen kannst! Gestern sagtest Du mir, Du hättest den ersten Preis im Novellenpreis-Ausschreiben bekommen, heute steht in der Zeitung, dass Du den dritten Preis gewonnen hast!»

«Du kannst mir glauben, ich habe nicht gelogen. Es ist wirklich der erste Preis, den ich bis jetzt gewonnen habe.»

Golden güd
 BIERE und
 woffsmund
 und bökumling